

Stadtrat Volker C. Koch
Fraktionsvorsitzender
Herzog-Albrecht-Str.22 85221 Dachau
☎ : 08131/8 08 81 ☎ : 08131/78369
☎ : 0179-5 25 17 38
e-mail: spd @ volkerckoch.de

An die Große Kreisstadt Dachau
Herrn Oberbürgermeister
Peter Bürgel
Rathaus
85221 Dachau

Dachau, den 06.12.03

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Bürgel,
die SPD-Fraktion stellt folgenden

ANTRAG :

In die Haushaltssatzung für das Jahr 2004 werden auf den Haushaltsstellen 8801.3402 sowie 8811.3402 Verkauf von Grundstücken zusätzlich zu den schon im Entwurf vorhandenen Mitteln nur weitere 4,8 Mio. € eingestellt.

Zur Deckung der verbleibenden 2 Mio. € im Haushalt wird diese Summe aus den Rücklagen für den Erwerb von Grundstücken entnommen.

BEGRÜNDUNG :

Nach Meinung der SPD-Fraktion sollte nicht der gesamte verwertbare Grundstücksbesitz der Stadt Dachau aufgelöst werden. Dies umso mehr als die städtischen Finanzen sich für den Haushalt 2005 nicht unbedingt einfacher gestalten werden.

Zudem würden dadurch zukünftige Entwicklungsmöglichkeiten für die Stadtbau GmbH verbaut.

Andererseits wurde in den letzten Jahren auf dem Konto für den Erwerb von Grundstücken Geld angespart. Einen Teil davon sollten wir in der jetzigen Lage zur Genehmigungsfähigkeit des städtischen Haushaltes heranziehen.

Denn es zeichnet sich kein so hoher Bedarf an Mitteln für den Erwerb von Grundstücken im nächsten Jahr ab, dass die gesamte Summe auf der hohen Kante liegen müsste . Die anvisierten Käufe hätten nach unserer Meinung und auf unsere Aufforderung hin ohnehin bereits in diesem Jahr stattfinden sollen, was allerdings nicht vollzogen wurde.

Die Verabschiedung des Haushalts wurden von der Stadt unter größten Zeitdruck gesetzt.

Die Vorschläge zur Vermeidung von Kreditaufnahmen im Jahr 2004 von Seiten der Verwaltung wurden erst in den letzten drei Wochen vor der Beratung im Ausschuss gemacht.

Wir können daher eine genaue Bestimmung der anzubietenden Grundstücke erst nach weiteren Ausschussberatungen im nächsten Jahr klären, dies sollte aber die Verabschiedung des Haushalts nicht gefährden.

Mit freundlichen Grüßen

Volker C. Koch